

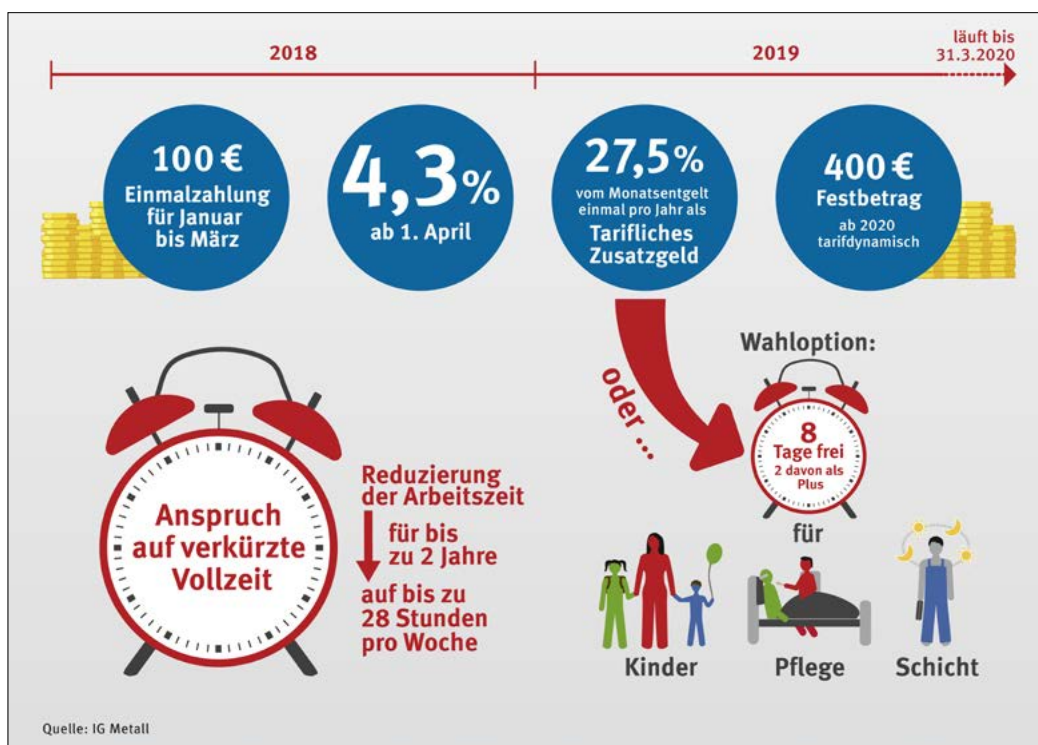
Ein starkes Ergebnis: Mehr Geld und Anspruch auf mehr Zeit

Durchbruch in 6. Runde – Beschäftigte können Arbeitszeit teils selbstbestimmen

Deutlich mehr Geld in mehreren Schritten und ein Anspruch auf eine verkürzte Vollzeit für alle! Das ist das Fazit der Tarifrunde 2018.

Neben der Entgelterhöhung und dem Anspruch auf verkürzte Vollzeit ist es gelungen, gegen den Widerstand der Arbeitgeber Belastungsausgleiche für Beschäftigte mit Kindern, zu pflegenden Angehörigen und in Schichtsystemen durchzusetzen. Sie können eine Entgeltkomponente – nämlich das neue tarifliche Zusatzgeld – erstmals 2019 in freie Tage umwandeln und profitieren dabei von zusätzlicher Freizeit.

Meilenstein in der Arbeitszeit-Gestaltung



Roman Zitzelsberger, Verhandlungsführer und IG Metall-Bezirksleiter: »Für alle drei Forderungselemente haben wir belastbare Ergebnisse erzielt. Dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit künftig mehr selbstbestimmen

können, markiert einen Meilenstein in der Tarifpolitik.«
Zwar hat die IG Metall den Arbeitgebern im Zuge des gefundenen Kompromisses auch mehr Möglichkeiten eingeräumt, Arbeitsverträge oberhalb

von 35 Stunden abzuschließen. Im Gegenzug wurde aber auch das Widerspruchsrecht der Betriebsräte bei Überschreitung bestimmter Quoten gestärkt.
Der Tarifvertrag läuft bis 31. März 2020.«

Das Ergebnis in Kürze:

- **Geld:** 100 Euro Einmalzahlung für Januar bis März 2018, ab April 4,3% + 400 Euro Festbetrag in 2019 (wirkt dauerhaft)
- **Tarifliches Zusatzgeld:** 27,5% eines Monatsentgelts für alle ab 2019; umwandelbar in 8 zusätzliche freie Tage bei Pflege, Kindern, Schicht
- **Verkürzte Vollzeit:** Anspruch auf Reduzierung bis zu 28 Wochenstunden für alle
- **Azubis bekommen 2 freie Tage vor Prüfungen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das harte Ringen um den Tarifabschluss 2018 hat sich gelohnt: Deutlich mehr Geld 2018 und 2019, ein



Anspruch auf verkürzte Vollzeit für alle sowie Wahlfreiheit und zusätzliche freie Tage für Kolleginnen und Kollegen mit familiären und beruflichen Belastungen. Damit beteiligen wir die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg der Branche und tragen zur besseren

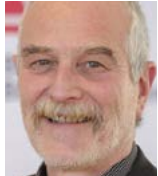
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei. Dieses Ergebnis ist verdient und mit der tollen Warnstreik-Beteiligung haben alle direkt zum Gelingen beigetragen!

Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für Baden-Württemberg

»Ergebnis kann sich sehen lassen«

Erste Reaktionen aus der Verhandlungs- und Tarifkommission auf den Abschluss 2018

Die Warnstreiks haben gewirkt – die ersten Reaktionen auf das in der Nacht zum Dienstag gefundene Ergebnis fallen positiv aus. Beim Entgelt wie bei den Arbeitszeit-Themen.



Gerhard Wick, IG Metall Esslingen:

»Das Tarifiergebnis ist komplex, aber

kann sich sehen lassen: Der Anspruch auf verkürzte Vollzeit und die zusätzlichen freien Tage für Kinder, Pflege und Schicht sind ein wichtiger Erfolg. Außerdem gibt es eine gute Entgelterhöhung mit einer dauerhaften, sozialen Komponente und gute Ergebnisse auch für die Azubis.«



Michael Brecht, Daimler Gaggenu:

»Der Abschluss war Schwerstarbeit, aber es sind uns einige wegweisende Erfolge gelungen. Materiell haben wir ein gutes Ergebnis geschafft und die

qualitativen Themen, die wir uns vorgenommen haben, sind



Die Puste hat sich gelohnt: Jugend-Aktion bei Index in Esslingen

erreicht. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die dabei geholfen haben.«



Mirko Geiger, IG Metall Heidelberg:

»Das Tarifiergebnis ist insgesamt

akzeptabel. Besonders hervorzuheben sind der rechtliche Anspruch auf individuelle Verkürzung der Arbeitszeit und die Freistellungstage für einige bestimmte Beschäftigtengruppen. 4,3 Prozent Entgelterhöhung plus weitere strukturelle Entgeltkomponenten ab 2019 tragen zu einem dauerhaften Plus im Geldbeutel der Beschäftigten bei.«



Tanja Grzesch, IG Metall Reutlingen:

»Nach langem Ringen haben die Arbeitgeber eingesehen, dass die IG Metall für innovative Tarifverträge steht. Manchmal braucht man Mut, um neue Wege zu gehen – das haben wir mit unseren Ergebnissen zur Arbeitszeit bewiesen.«



Frank Sell, Bosch Stuttgart:

»Zum Thema Arbeitszeit wurde ein entscheidender Schritt gemacht. Bei der Entgelterhöhung war

die Vier vor dem Komma in der ersten Stufe sehr wichtig.«

Uwe Meinhardt, IG Metall Stuttgart:

»Insbesondere die Arbeitszeitthemen sind wegweisend, da wir individuelle Ansprüche durchsetzen konnten. Die Umwandlung von zusätzlichem Entgelt in zusätzliche freie Zeit ist ein Durchbruch in eine neue Form der Arbeitszeitsouveränität für Beschäftigte.«



Nadine Krenn, Audi Neckarsulm:

»Die überproportionalen Einmalzahlungen für Auszubildende sind ein Zeichen der Wertschätzung, dass unsere Jugendthemen ernstgenommen werden. Der eine zusätzliche Tag (in anderen Bezirken zwei) bezahlte Freistellung vor Prüfungen ist angesichts der veränderten Ausbildungsbedingungen ein Schritt in die richtige Richtung. Das zeigt einmal mehr, dass es Zeit wird, den Manteltarif für Auszubildende zu modernisieren.«

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name* _____ Vorname* _____ Geburtsdatum* _____ Geschlecht* M=männlich W=weiblich

Land* _____ PLZ* _____ Ort* _____ Telefon dienstlich privat _____ Tag _____ Monat _____ Jahr _____ Staatsangehörigkeit* _____

Straße* _____ Hausnr.* _____ E-Mail dienstlich privat _____

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort _____

Vollzeit Teilzeit Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung _____

Befristung _____

Ausbildung/vergleichbare Einrichtung ab _____ bis _____

duales Studium Studium Wie heißt die Hochschule? _____

Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____

Solo-Selbstständige/r _____

angesprochen durch (Name, Vorname) _____ Mitgliedsnummer Werber/in _____

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE712220000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle _____ BIC _____ Beitrag** _____

IBAN _____

Bruttoeinkommen* _____

Kontoinhaber/in _____ Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug _____

_____ Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt* _____

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-vertrauensleuten, der IG Metall-Geschäftsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließung, 60519 Frankfurt am Main

*Pflichtfelder bitte ausfüllen
** wird von der IG Metall ausgefüllt
Stand August 2016